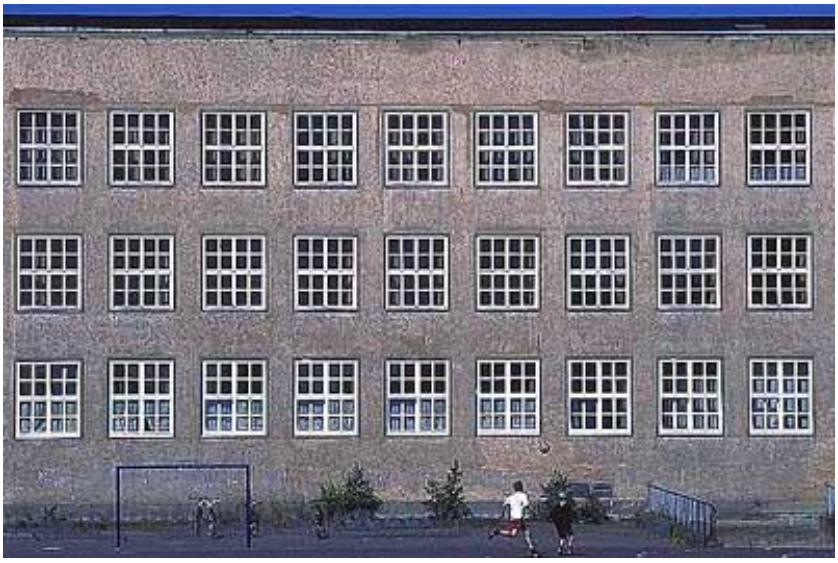


© Architekturführer Kassel

Heinrich-Schütz-Schule

Freiherr-vom-Stein-Straße 11
34119 Kassel, Deutschland

ARCHITEKTUR
Heinrich Tessenow

BAUHERRSCHAFT
Stadt Kassel

FERTIGSTELLUNG
1930

SAMMLUNG
Architekturführer Kassel

PUBLIKATIONSDATUM
15. Juni 1999

Nach der Wettbewerbsüberarbeitung für den Lyzeum-Neubau schlägt Tessenow den heutigen Bauplatz vor und sorgt damit für einen adäquaten Abschluß der von Wohnbauten gesäumten Goethe-Anlage. Eine bis heute abdichtende Plattengründung auf bis zu 8 m tiefen Fundamenten im Druselgrund und ein Stahlbetonskelett verbergen sich hinter der schlichten Lochfassade.
„Der dichte Fensterrhythmus entspannt sich zu den Gebäudekanten hin und setzt mit der Regenrinne eine klare Pause.“ (de Michelis) Die vernachlässigte Gebäudeunterhaltung leistet den teils problematischen Räumen keinen guten Dienst, ähnliches gilt auch für den südlichen Anbau. Unter den Nationalsozialisten wird der Name Malwida-von-Meysenbug-Schule (Kasseler Schriftstellerin aus der Frauenbewegung des 19.Jh.) durch den heutigen ersetzt.

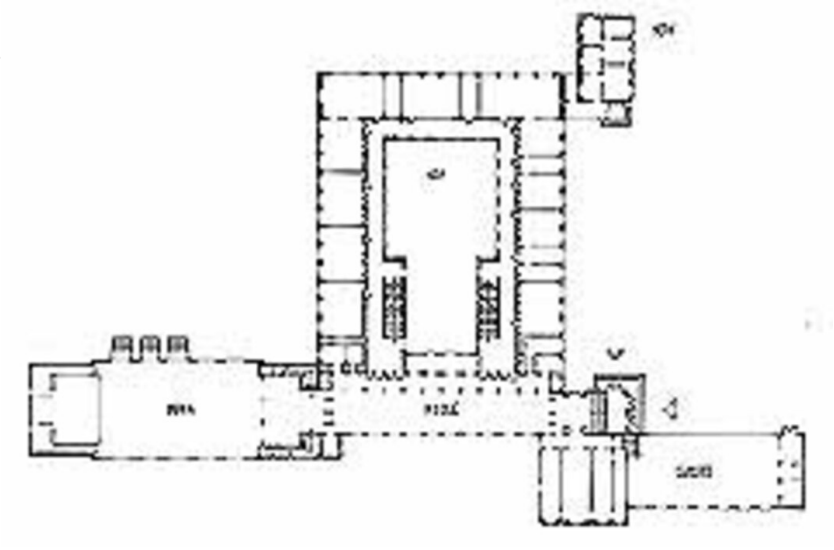
Heinrich-Schütz-Schule

DATENBLATT

Architektur: Heinrich Tessenow
Bauherrschaft: Stadt Kassel

Funktion: Bildung

Fertigstellung: 1930



Heinrich-Schütz-Schule

Grundriss